



Schulungsraum auf Gut Stikelkamp

Fallen-Lehrpfad



ma©

# Ihr Weg zum Jagdschein

Jungjägersausbildung  
bei der Jägerschaft des Landkreises Leer e.V.

Informationen und Prüfungsbestimmungen



Die Jägerschaft des Landkreises Leer e.V. bietet einen Vorbereitungskurs auf die jährlich stattfindende Jägerprüfung an.

Es werden die für die Prüfung geforderten Kenntnisse in Wildtierkunde, Jagdwaffen und Fanggeräte, Jagdpraxis, Jagdliches Schießen und Jagdrecht vermittelt.

Für die Ausbildung stehen erfahrene Ausbilder/innen zur Verfügung, die geschickt und mit moderner Technik in die zwar umfangreichen, aber auch überaus interessanten Fachgebiete einführen.

Neben den theoretischen Grundlagen werden regelmäßige Reviergänge und praktische Übungen durchgeführt. Der Unterricht findet in unseren mit diversen Präparaten ausgestatteten Schulungsräumen auf Gut Stikelkamp statt. Die Schießausbildung erfolgt in Nüttermoor und Loga. Ein Fallenlehrgang im vereinseigenen Fanggarten rundet das Angebot ab.

## Die Fachgebiete laut Prüfungsordnung

1. Dem Jagdrecht unterliegende und andere freilebende Tiere
  2. Jagdwaffen und Fanggeräte
  3. Naturschutz, Hege und Jagdbetrieb
  4. Behandlung des erlegten Wildes, Wildkrankheiten, Jagdhundewesen, jagdliches Brauchtum
  5. Jagdrecht und verwandtes Recht
- Flintenschießen  
BüchSENSchießen



### Auszug aus der Prüfungsordnung:

#### Schießprüfung:

BüchSENSchießen Rehbock:

5 Schuss auf die Rehbockscheibe, 100 m Entfernung, Anschlag stehend angestrichen, Mindestleistung sind 25 Ringe von 50 möglichen.

BüchSENSchießen laufender Keiler:

5 Schuss auf die flüchtige Überläuferscheibe, 50 m Entfernung, Anschlag stehend freihändig aus der Erwartungshaltung, Mindestleistung sind 2 Wertungstreffer

Flintenschießen:

Tontaubendisziplin Skeet oder Trap, dabei müssen von 15 Tontauben mindestens 5 Stück getroffen werden

Eine sofortige, einmalige Wiederholung einer nicht bestanden Schießprüfung ist möglich.

#### Schriftliche Prüfung

In der schriftlichen Prüfung sind in 5 Fachgebieten jeweils 20 Fragen in 30 Minuten im Multiple-Choice-Verfahren (ankreuzen) zu beantworten.

#### Mündlich/praktische Prüfung

Die mündlich/praktische Prüfung erstreckt sich auf alle fünf Fachgebiete und bildet mit der schriftlichen Prüfung eine Note. Insgesamt muss eine „ausreichende“ Note erreicht werden.

In den Fachgebieten 1 (Dem Jagdrecht unterliegende und andere freilebende Tiere) und 2 (Jagdwaffen und Fanggeräte) muss auch die Einzelnote mindestens mit „ausreichend“ bewertet werden.

Zu Beginn der mündlich/ praktischen Prüfung werden auf dem Jagdhorn fünf Jagdsignale geblasen, aus denen der Prüfling die drei sicherheitsrelevanten Leitsignale „Anblasen des Treibens“, „Treiber in den Kessel“ und „Aufhören zu schießen“ erkennen muss.

### Weitere Informationen

Im August findet jährlich ein kostenloser Informationsabend in unserer Ausbildungsstätte auf Gut Stikelkamp statt.

Adresse: Gutsweg 1, 26835 Hesel.

Den genauen Termin finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.ljn.de/jaegerschaften/leer/](http://www.ljn.de/jaegerschaften/leer/).

Weitere Fragen beantworten auch gerne:

Heinrich Rauert, 1. Vorsitzender  
der Jägerschaft des Landkreises Leer e.V.

Telefon: 04955-7007,

Email: [heinrichrauert@web.de](mailto:heinrichrauert@web.de)

Rolf Krummbein, Lehrgangleiter

Telefon: 0491-9991655

Email: [rolf.krummbein@ewetel.net](mailto:rolf.krummbein@ewetel.net)

